

Staats wegen. Als ich in Adelaide war, wurde gerade folgende Frage öffentlich erörtert: Ein Familienvater mit zwei Kindern, der nicht 500 Pfund Jahres-einkommen hat, muß vom Staat unterstützt werden, denn er hat nicht das Lebensminimum.

Australien macht den Eindruck eines englisch-biedermeierlichen Rentnerlandes, bis auf die fünf großen Städte Adelaide, Perth, Melbourne, Sidney und Brisbane. Mehr große Städte gibt es nicht, aber Sidney mit seinen zwei Millionen Menschen wirkt wie eine Kopie von New York. Ein Wolkenkratzer- viertel steht um den Martinsplatz, in den Läden, Museen, in Toiletten, im überwältigenden Autoverkehr ist ein Reichtum ausgelegt, der mir eine in Gesellschaft gefallene Äußerung verständlich macht: „Mr. X. hat kein besonderes Vermögen, höchstens 100 000 Schafe.“



Phot. Adlanite

Die Rechte soll nicht wissen,  
was die Linke tat . . .

Dieses Bild symbolisiert das Tempo des jüngsten Erdteils: Der Eingeborne, der noch vor kurzem mit dem Tomahawk unter Assistenz seines Götzen den Feind erschlug, ist heute stolz darauf, sich als zivilisierter und zum Christentum bekehrter Australier mit der Bibel in der Hand vor den Photographenapparat zu stellen.



Eine einzige große Bahnlinie durchquert die  
den Eckenzeigisse

Adelaide, das Muster einer Gartenstadt, hat sich eine Kulturstraße zugelegt, die ihresgleichen sucht. In der Northern Road steht Palast neben Palast. Das riesige Museum für Naturkunde, die Kunsthalle, die Universität, die öffentliche Lesehalle, die Kunstakademie, die herrliche Bibliothek, ein Hochhaus als Freimaurertempel, dazu der einzigartige botanische Garten und



Phot. Sport & General

#### Wolltransport in Australien:

Wästen und Urwälder dieses Erdteils in fünf Tagen. Und Hunderte von Kilometern weit müssen die Landwirte zu den wenigen weit auseinanderliegenden Bahnhöfen befördern.

daneben ein herrlicher Tierpark. Alles im Grün, zwischen Blumen — Blumen — Blumen — Palmen, Riesenbäumen. Und alle öffentlichen Gebäude sind erfüllt von einer lerneifrigen Menge. Fast alle Kulturschätze stammen aus Stiftungen, wie denn überhaupt Gemeinsinn und Gebefreudigkeit australische Wörter sind. Man beginnt so etwas in folgender Art: Adelaider Bürger legen 15 Mil-

lionen Mark zusammen; damit wird ein Sachverständiger nach Europa bzw. England geschickt, Bilder kaufen. Inzwischen baut man das reiche Gebäude, und Sammler hinterlassen ihren Kunstbesitz dem Commonwealth. Mr. Felton, ein Melbournier Kaufmann, stirbt 1904 und hinterläßt dem Museum eine „kleine Sammlung“, in der sich Corot, Turner, Constable, Reynolds, Watteau,